

### RISILON Fassadenfarbe 4071



#### Werkstoffbeschreibung:

Kalkmatte, schmutzunempfindliche und schlagregendichte Fassadenfarbe mit hervorragender Wasserdampfdurchlässigkeit (SD-Wert < 0,1 m) und geringer Wasseraufnahme (W-Wert 0,1 kg/m<sup>2</sup> x √h).

#### Verwendungszweck:

Für regenabweisende, hervorragend wasserdampfdurchlässige Fassadenanstriche auf neuem und altem Putz, Kalksandstein- und Ziegelmauerwerk, Naturstein sowie als Renovierungsanstrich auf tragfähigen alten Silikatfarben, matten Dispersionsfarbenanstrichen und -putzen.

Nach geltenden Bestimmungen dürfen weder beschichtete noch unbeschichtete Asbestzementflächen gereinigt bzw. beschichtet werden. Sie sind nach Festigung der freiliegenden Fasern fachgerecht zu demontieren und zu entsorgen.

**Nicht geeignet** für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

#### Eigenschaften:

Wetterbeständig, mit filmkonservierenden Wirkstoffen gegen Algenbefall ausgerüstet, alkalibeständig, gut haftend, kalkmatt, außergewöhnlich schmutzabweisend, gutes Deckvermögen, reinweiß. Unverseifbar und schützend gegen aggressive Luftschadstoffe.

#### Bindemittel:

Silikonharz-Emulsion nach DIN 55945

#### Spezifisches Gewicht:

ca. 1,45 g/cm<sup>3</sup>

#### Farbton:

Weiß; diverse weitere Farbtöne als RICKERT Werkstönung erhältlich.

RISILON Fassadenfarbe 4071 darf nicht mit anderen Anstrichmitteln und nicht mit Dispersions- bzw. Silikat-Volltonfarben oder Farbkonzentraten getönt oder vermischt werden.

#### Glanzgrad:

Kalkmatt nach DIN EN 13300

#### Gebindegröße:

12,5 l

#### Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Die Untergrundvorarbeiten sollen nach den allgemein bekannten Richtlinien für Außenanstriche erfolgen. Putzschäden bzw. Risse beibessern. Nicht fest haftende Altanstriche entfernen. Algen- und Pilzbefall mit RICKERT Algen- und Pilzentferner 9050 nach Vorschrift behandeln. Nachputzstellen vorschriftsmäßig flutieren.

Weitere Hinweise können Sie dem Sondermerkblatt "Untergrundvorbehandlung im Außenbereich" entnehmen.

#### Grundierung:

Neuputze und tragfähige, feste und nicht sandende Altputze, ungestrichene Kalksandstein- bzw. Ziegelmauerwerk- und Gasbetonflächen 1 x mit RISILON Imprägniertiefgrund W 5022 unverdünnt grundieren.

Sandende Altputze sowie verwitterte Silikatanstriche 1 x mit RISILON Imprägniertiefgrund W 5022 unverdünnt grundieren. Bei stark saugenden Untergründen 2 x nass in nass grundieren.

Schwach saugende, jedoch stark verwitterte, kreibende, matte Dispersionsfassadenfarben 1 x mit RISILON Imprägniertiefgrund W 5022 grundieren.

Bei dampfstrahlgereinigten, fest haftenden Dispersionsfarbenanstrichen und Kunstharzputzen ist eine Grundierung nicht erforderlich.

#### Verarbeitung:

Grund- und Deckanstrich unverdünnt oder je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis max. 10% mit Wasser verdünnt auftragen.

#### Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter + 8° C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

#### Ergiebigkeit:

Richtverbrauchswerte bei glatten Putzuntergründen:

Grundanstrich: ca. 150 - 200 ml/m<sup>2</sup> ≙ 5 - 6,5 m<sup>2</sup>/l

Deckanstrich: ca. 150 - 200 ml/m<sup>2</sup> ≙ 5 - 6,5 m<sup>2</sup>/l

Bei rauem Kratzputz können sich die Verbrauchsmengen verdoppeln.

Genauere Verbrauchsmengen sind aufgrund unterschiedlich strukturierter Untergründe sowohl beim Streichen oder Rollen, als auch beim Spritzen am Objekt zu ermitteln.

#### Trockenzeiten:

Bei + 20 °C und 65% rel. Luftfeuchte nach 4 - 6 Std. überstreichbar; nach 24 Std. regenfest. Belastbar nach 3 Tagen. Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern diese Zeiten.

**Weitere Systemprodukte:****RISILON Imprägniertiefgrund W 5022**

(siehe separates Merkblatt)

**Reinigung der Geräte:**

Pinsel und Roller sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.  
Airless-Geräte gründlich mit Wasser reinigen.

**Lagerung:**

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Ungeöffnete Gebinde sind ca. 1 Jahr lagerfähig. Angebrochene Gebinde hingegen sollten schnellstens verarbeitet werden.

**EU-Grenzwert für das Produkt:**

(Kat. A/c): 75 g/l (2007) [40 g/l (2010)]

Dieses Produkt enthält maximal 6 g/l VOC.

---

*Mit diesem Merkblatt wollen wir Sie beraten. Alle Angaben entsprechen dem neuesten Stand der Technik, jedoch können wir wegen der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und der verschiedenen Untergründe keine Gewähr für die bei der Verarbeitung erzielten Ergebnisse übernehmen.*

*Mit Erscheinen dieses Merkblattes werden alle älteren Merkblätter dieses Produktes ungültig.*

**Stand: November 2017**